

Protokoll zur Mitgliederversammlung



aktiv dabei

Donnerstag, 23. November 2023
Konferenzraum EG, Kliniken Nagold
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung/Formalien

Herr Armbruster, 1. Vorsitzender, begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für ihr Kommen.

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht per Post und E-Mail an alle Mitglieder sowie durch einen Aufruf in der örtlichen Tageszeitung.

Als Versammlungsleiter wurde Herr Armbruster beauftragt, das Protokoll übernahm Frau Günther.

Die Beschlussfähigkeit war aufgrund der geringen Anzahl anwesender Mitglieder nicht gegeben. Die Versammlung wurde durch Herrn Armbruster offiziell eröffnet.

2. Vorstellung der Klinikseelsorge Kliniken Nagold

Frau Gindorf und Herr Löffler, Klinikseelsorge der katholischen Kirche, stellten sich persönlich und ihre Arbeit in der Seelsorge an den Kliniken Nagold vor.

Aufgrund der vakanten Stelle im Bereich Klinikseelsorge der evangelischen Kirche werden die Aufgaben derzeit durch Frau Gindorf und Herr Löffler komplett übernommen.

3. Bericht über die Arbeit des Vereins

Frau Günther, 2. Vorsitzende, führte aus, wie die eingegangenen Spenden genutzt wurden. Diese wurden für Anschaffungen, Unterstützung von jungen Assistenzärzten im Rahmen der Notarzausbildung, Kaffeespenden, Eisaktion und Nagoldgutscheine für neue Mitarbeiter eingesetzt.

Ein Teil der Spenden wurden in Rücksprache mit den Spendern zweckgebunden genutzt.

Der Patientenbegleitdienst konnte nach der covidbedingten Pause im April 2022 wieder starten. Die Mitarbeiterdecke ist knapp, aber alle Mitarbeitenden zeigen eine hohe Motivation.

Der Bücherdienst und die Bücherei sind seit Herbst 2022 aufgelöst.

Die Bücher wurden teilweise entsorgt und ein größerer Teil an die Tagespflege der Diakonie weitergegeben

Die Spielecke im Ambulanzbereich, die Organisation von Kuschtieren für die chirurgische Ambulanz, die Kleiderkammer für bedürftige Patienten, die Finanzierung von Materialien zur Palliativbehandlung, Gestaltung der Weihnachtsbäume, sowie die Supervision für die Mitarbeiter konnten weitergeführt werden.

Die angefragte Unterstützung eines Projekts zur Unterstützung einzelner Patienten während des Klinikaufenthaltes durch den Kreissenorenrat wurde bisher nicht weiterverfolgt, da hierzu keine weiteren Rückmeldungen und Anfragen erfolgten.

Als zusätzliche Einnahmequelle läuft derzeit die Bewerbung bei Edeka zum Erhalt der Pfandgelder. Eine Rückmeldung wird zum Jahresende erwartet.

Weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Mitarbeiter, zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitergewinnung, Gestaltung der Stationen im Neubau und Mitgliederwerbung sind Überlegungen für 2024, zudem soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden.

4. Kassenbericht des Schatzmeisters

Herr Armbruster stellte in Vertretung von Frau Schimanski, Schatzmeisterin, die finanzielle Situation des Vereins vor.

Die Mitgliedsbeiträge sind bei derzeit 118 Mitgliedern stabil, ebenso der Eingang von Spenden. Die Einnahmen- und Ausgabenseite wurden aufgeführt, das Geschäftsjahr 2022 zeigte einen geringen Verlust
Der aktuelle Kontostand wurde dargestellt.

5. Bericht des Rechnungsprüfers

Die Kassenführung wurde von den Herren Braun und Dr. Grünke geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt

6. Entlastung

Frau Wehrstein bescheinigte der Kassenführung und der Vorstandsarbeit eine korrekte Arbeitsweise und bat die anwesenden Mitglieder um die Entlastung des Gesamtvorstands. Diese erfolgte durch Handzeichen der anwesenden Mitglieder einstimmig

7. Vortrag zum Thema Patientenverfügung

Frau Wehrstein stellte anhand der IGSL-Mappe anschaulich die verschiedenen Teile einer Patientenverfügung vor.

Sie ging in ihren Ausführungen näher auf die Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht in persönlichen Angelegenheiten, Vollmacht für Rechtsgeschäfte und Patientenverfügung ein. Ebenso bot sie die Unterstützung durch die ambulante Hospizgruppe bei der Erstellung dieser Vollmachten an.

8. Vortrag zum Medizinkonzept 2030

Herr Prof. Dr. Mörk vermittelte über eine Power Point Präsentation eine anschauliche Übersicht zum Medizinkonzept 2030 und die daraus resultierenden Veränderungen an den Kliniken Nagold und Calw.

Zudem wurden weitere, sehr heikle Punkte wie die anstehende Krankenhausreform, Tarifverträge, Unterfinanzierung, Inflation, gesetzliche Vorgaben und Auswirkungen der Covid-Pandemie angesprochen.

Am Ende der Sitzung bedankte sich Herr Armbruster bei allen Beteiligten und den anwesenden Mitgliedern für Ihr Kommen.

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr beendet.

H. Armbruster
1. Vorsitzender

G. Günther
2. Vorsitzende

gez. Gisela Günther
Schriftführerin/Protokoll